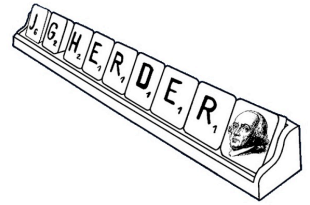




# Herderpost

für Schüler und Eltern des  
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums



07

Mai 2012

## Sonderausgabe zur Schulinspektion

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler

In der heutigen Ausgabe der Herderpost soll es nur um ein einziges Thema gehen – die **Schulinspektion**.

Wie Sie wissen, wird jede Berliner Schule alle fünf Jahre von einem Inspektionsteam besucht, welches alle Abläufe, Entwicklungsschritte, Strukturen etc. genauestens unter die Lupe nimmt. Dabei orientiert sich das Inspektionsteam, bestehend aus fünf Fachleuten, am Handlungsrahmen Schulqualität, der die Qualitätsbereiche und –merkmale definiert.

An unserer Schule hat die Inspektion am 13. und 14. März dieses Jahres stattgefunden. Vorgestellt wurden die Ergebnisse in der Schule am Mittwoch, den 9. Mai in einer außerordentlichen Sitzung von Schulkonferenz, Steuergruppe und Fachleiterinnen und Fachleitern.

Um es vorwegzunehmen: Die Schulinspektion hat uns **ein hervorragendes Zeugnis** ausgestellt und vor allem die enorme Qualitätsentwicklung gelobt, die wir mit vereinten Kräften seit der letzten Schulinspektion erreicht haben.

Nimmt man die von der Schulinspektion bewerteten Qualitätsbereiche sowie die darin enthaltenen Merkmale, so kommt man insgesamt auf 15 Qualitätsmerkmale, die mit der „Benotung“ A, B, C oder D versehen werden.

Diese bedeuten:

<b>A</b>	stark ausgeprägt	Die Schule erfüllt alle oder nahezu alle Teilkriterien eines Qualitätsmerkmals. <i>Norm: Ca. 80 % der Indikatoren des Qualitätsmerkmals wurden positiv bewertet, davon die Hälfte mit „trifft zu“.</i> <sup>17</sup>
<b>B</b>	eher stark ausgeprägt	Die Schule erfüllt die wichtigsten Teilkriterien. Sie kann die Qualität der Arbeit bzgl. einiger Teilkriterien aber noch weiter verbessern. <i>Norm: Ca. 60 % der Indikatoren des Qualitätsmerkmals wurden positiv bewertet.</i>
<b>C</b>	eher schwach ausgeprägt	Die Schule weist hier Stärken und Entwicklungsbedarf auf; wichtige Teilkriterien werden jedoch nicht erfüllt. <i>Norm: Ca. 40 % der Indikatoren des Qualitätsmerkmals wurden positiv bewertet.</i>
<b>D</b>	schwach ausgeprägt	Bei den meisten Kriterien eines Qualitätsmerkmals sind deutliche Verbesserungen erforderlich. <i>Norm: Weniger als 40 % der Indikatoren des Qualitätsmerkmals wurden positiv bewertet.</i>

Wir können uns freuen, dass wir bei den 15 zu bewertenden Merkmalen **elfmal ein A** und **viermal ein B** erhalten haben! Das beweist, ohne dass es ein offizielles Ranking der Berliner Schulen gibt, dass wir uns hiermit sicherlich im oberen Bereich befinden und sehr gute Arbeit leisten und geleistet haben.

#### 1.4 Qualitätsprofil der Johann-Gottfried-Herder-Oberschule<sup>5</sup>

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule		Bewertung			
		A	B	C	D
1.1	Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Schulzufriedenheit und Schulimage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsbereich 2: Unterricht/Lehr- und Lernprozesse		Bewertung			
		A	B	C	D
2.1	Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Unterrichtsgestaltung/Lehrerhandeln im Unterricht	Unterrichtsprüfung			
2.3	Systematische Unterstützung, Förderung und Beratung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsbereich 3: Schulkultur		Bewertung			
		A	B	C	D
3.1	Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsbereich 4: Schulmanagement		Bewertung			
		A	B	C	D
4.1	Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsbereich 5: Professionalisierung und Personalmanagement		Bewertung			
		A	B	C	D
5.1	Personalentwicklung und Personaleinsatz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung		Bewertung			
		A	B	C	D
6.1	Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Fortschreibung des Schulprogramms	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergänzende Qualitätsmerkmale		Bewertung			
		A	B	C	D
E.1	Förderung der Sprachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E.5	Schulprofil	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

aus: Bericht zur Inspektion, S. 9

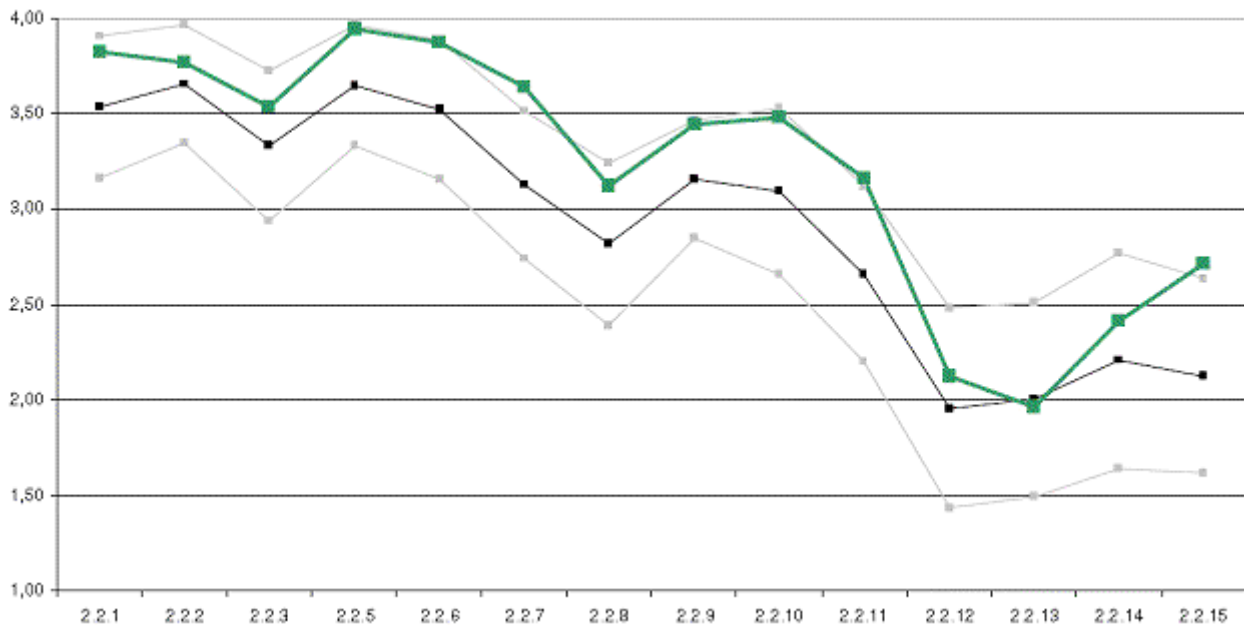
Besonders freut mich, dass auch und gerade die **Unterrichtsgestaltung** einen hervorragenden Eindruck hinterlässt. Dieser ergibt sich aus den Beobachtungen des Inspektionsteams im Unterricht unserer Lehrerinnen und Lehrer an den beiden Inspektionstagen. Die Mitglieder des Schulinspektionsteams haben an diesen beiden Tagen 42 von 50 an der Schule unterrichtende Lehrkräfte (teilweise bis zu dreimal) besucht, dabei 56 Unterrichtssequenzen gesehen und damit 84% der unterrichtenden Lehrkräfte erfasst.

Beobachtet und bewertet wurden folgende Merkmale:

2.2.1 Lehr- und Lernzeit, 2.2.2 Lern- und Arbeitsbedingungen, 2.2.3 Strukturierung und transparente Zielausrichtung, 2.2.5 Verhalten im Unterricht, 2.2.6 Pädagogisches Klima im Unterricht, 2.2.7 Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft, 2.2.8 Förderung von Selbstvertrauen und Selbsteinschätzung, 2.2.9 fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, 2.2.10 Methoden- und Medienwahl, 2.2.11 Sprach- und Kommunikationsförderung, 2.2.12 innere Differenzierung, 2.2.13 selbstständiges Lernen, 2.2.14 kooperatives Lernen, 2.2.15 problemorientiertes Lernen.

Das Ergebnis stellt sich grafisch folgendermaßen dar:

## Auswertung der Unterrichtsbesuche:



### Erläuterung:

- **grüne Linie:** unsere Schule
- **schwarze Linie:** Mittelwert aller untersuchten Berliner Schulen
- **graue Linien:** obere und untere Grenze Berlin

Die grüne Linie belegt, dass wir uns in allen Merkmalen auf hohem oder Höchstniveau bewegen. In den Merkmalen 2.2.7 (Ermunterung der Schülerinnen und Schüler zu Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft durch die Lehrerinnen und Lehrer), 2.2.11 (Sprach- und Kommunikationsförderung) sowie 2.2.15 (problemorientiertes Lernen) wird uns sogar bescheinigt, dass wir vergleichsweise stark oberhalb der Ergebnisse der Berliner Schulen liegen.

Gleichwohl zeigt die Grafik auch, dass wir uns - und mit uns alle Schulen in Berlin, von der Grundschule über die ISS bis zum Gymnasium - im Bereich der Individualisierung von Lernprozessen noch verbessern können (2.2.12 u. 2.2.13).

In einem zusammenfassenden Überblick benennt die Schulinspektion die Stärken der Schule wie auch ihren Entwicklungsbedarf. Hier möchte ich als Stärken folgende Angaben besonders herausheben:

- Lehrkräfte, die sich den Herausforderungen der Schulentwicklung stellen
- lernförderliche, abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung
- Schülerinnen und Schüler motivierendes Klima
- Einbindung von Schülerinnen und Schülern sowie der Eltern in Schulentwicklungsprozesse und das Schulleben.

„Nobody is perfect“. Das gilt natürlich auch für unseren Weg, den wir beschritten haben und weiter gehen wollen, insbesondere für den sich aus der Grafik ergebenden Bereich der Unterrichtsentwicklung in den Bereichen innere Differenzierung und selbstständiges Lernen.

Der Schulinspektionsbericht wird nach etwa vier Monaten in gekürzter Fassung im Schulporträt der Senatsverwaltung erscheinen. Nach neuester Verordnung über schulische Qualitätssicherung und Evaluation darf die Schule ihren Schulinspektionsbericht auch selbst veröffentlichen. Die Entscheidung darüber trifft nach o.g. Verordnung die Schulkonferenz in ihrer nächsten Sitzung am 5. Juni mit mindestens zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder.

Ich möchte mich abschließend bei allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern, die durch ihr engagiertes Mitwirken und tatkräftige Hilfe im Schulleben zur Weiterentwicklung unserer Schule beigetragen sowie bei Vorbereitung und Durchführung der Schulinspektion geholfen haben, sehr herzlich bedanken.

Unterstützen Sie uns bitte weiter, damit wir in gemeinsamer Arbeit unseren erfolgreichen Weg fortsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Weghoff  
Schulleiter